



Bundesnetzagentur

NETZAUSBAU

Bedarfsermittlung 2021-2035

Fact Sheet zur Bestätigung des Netzentwicklungsplans Strom



JANUAR 2022



Netzentwicklungsplan 2021-2035

Die Bundesnetzagentur hat 28 neue leitungsbezogene Maßnahmen bestätigt. Diese Maßnahmen sind unabhängig von zukünftigen Weichenstellungen in jedem Falle notwendig und nachhaltig. So sind jeweils ein zusätzlicher Höchstspannungs-Gleichstromübertragungs-Korridor zwischen Niedersachsen und Hessen sowie zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zu errichten. Auf diese Weise werden bestehende Transportkapazitäten sinnvoll ergänzt, um Windstrom von See und aus Norddeutschland zu den südlicher gelegenen Verbrauchszentren zu transportieren, wo Bedarf besteht.

Der bestätigte Netzentwicklungsplan Strom 2021-2035 umfasst im Vergleich zum geltenden Bundesbedarfsplan rund 1000 Kilometer zusätzlicher Trassen sowie Verstärkungen bereits bestehender Verbindungen.

Aus den Vorschlägen der Übertragungsnetzbetreiber, bestimmte Gleichstrom-Verbindungen durch sogenannte Multiterminals besser für eine zukünftige Vermaschung vorzubereiten, hat die Bundesnetzagentur eine aus ihrer Sicht schlüssige Gesamtlösung ermittelt und die zugehörigen Projekte bestätigt. Dadurch wird der weitere Netzausbau effizienter und es entsteht Raum für Innovationen in Netztechnik und Betriebsführung.

Für das Erreichen einer vollständigen Dekarbonisierung wird bis zum dafür angestrebten Jahr 2045 weiterer Netzausbau notwendig sein. Diesen Bedarf gilt es im nächsten Netzentwicklungsplan anhand der von der neuen Bundesregierung angekündigten Weichenstellungen zu ermitteln.

Zusätzliche Offshore-Anbindungssysteme

Der NEP ermittelt nach den Vorgaben des Flächenentwicklungsplans (FEP) die erforderlichen Offshore-Anbindungssysteme einschließlich der jeweiligen Inbetriebnahmejahre und landseitigen Netzverknüpfungspunkte.

Für die Anbindung von Offshore-Windparks werden im Vergleich zu den bisherigen Planungen elf weitere Anbindungssysteme in Nord- und Ostsee bis zum Jahr 2040 bestätigt. Damit können, wie derzeit im Windseesgesetz vorgesehen, 40 GW Offshore-Winderzeugung angebunden werden.

Zukünftig werden sich auch diese Ziele erhöhen und weitere Anbindungssysteme hinzukommen.

Umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bedarfsermittlung ging eine mehrwöchige Beteiligung der Öffentlichkeit voraus.

Im Rahmen dieser Konsultation erhielt die Bundesnetzagentur gut 300 Stellungnahmen. Sämtliche Stellungnahmen wurden inhaltlich erfasst, ausgewertet und die Argumente auf ihre Bedeutung für die Entscheidung geprüft. Die Bundesnetzagentur begleitete die Konsultation zudem mit zwei Informationsveranstaltungen, die pandemiebedingt virtuell stattfanden.

Ein erheblicher Anteil der Stellungnahmen beschäftigte sich sehr grundsätzlich mit dem gesamten Energieversorgungssystem einschließlich dessen Finanzierung. Weiterhin führten sie Argumente an, die anderen Schritten des Netzausbaus zuzuordnen und dort zu diskutieren sind. Einerseits der dem NEP vorgelagerte Szenariorahmen, andererseits die nachgelagerten Schritte Bundesfachplanung beziehungsweise Raumordnung und Planfeststellung. Bisweilen beschränkten sich Stellungnahmen auf die Ablehnung bestimmter Vorhaben. Auch wenn die Stellungnahmen keinen konkreten Bezug zur Entscheidungsfindung einer einzelnen Maßnahme haben, so sind diese dennoch ausgesprochen wichtig für den Gesamtprozess und die Akzeptanz des Netzausbaus.

Die vollständigen Dokumente und weitere Informationen zum Netzausbau sind zu finden auf der Internetseite der Bundesnetzagentur unter: www.netzausbau.de/nep.

Einen Erklärfilm zum Netzentwicklungsplan und weiteren Themen des Netzausbaus finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/netzausbau.

Statistik

Netzentwicklungsplan 2021-2035: Kilometer Übertragungsnetz

	zweiter Entwurf	davon bestätigt	davon <u>nicht</u> bestätigt	zum Vergleich: Bundesbedarfsplan
AC-Neubau	500	450	50	200
DC-Neubau	2.150	2.150	0	1.450
DC-Interkonnektoren	250	250	0	250
AC-Interkonnektoren	50	50	0	0
AC-Netzverstärkung	3.700	3.450	250	2.800
				mittlerweile im Startnetz: 5.250
gesamt	6.650	6.350	300	9.900

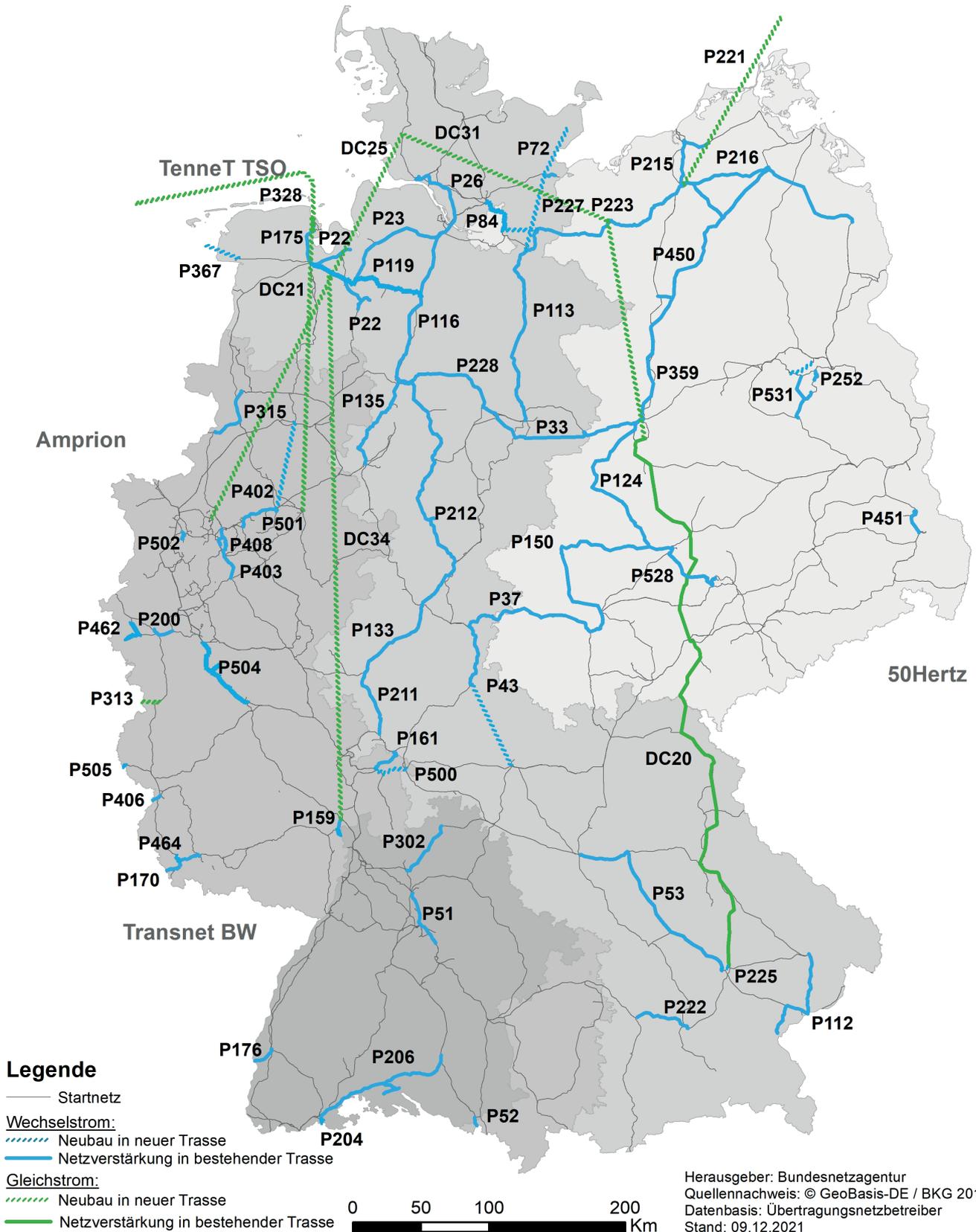


Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich alle Dokumente zum Netzentwicklungsplan herunter:

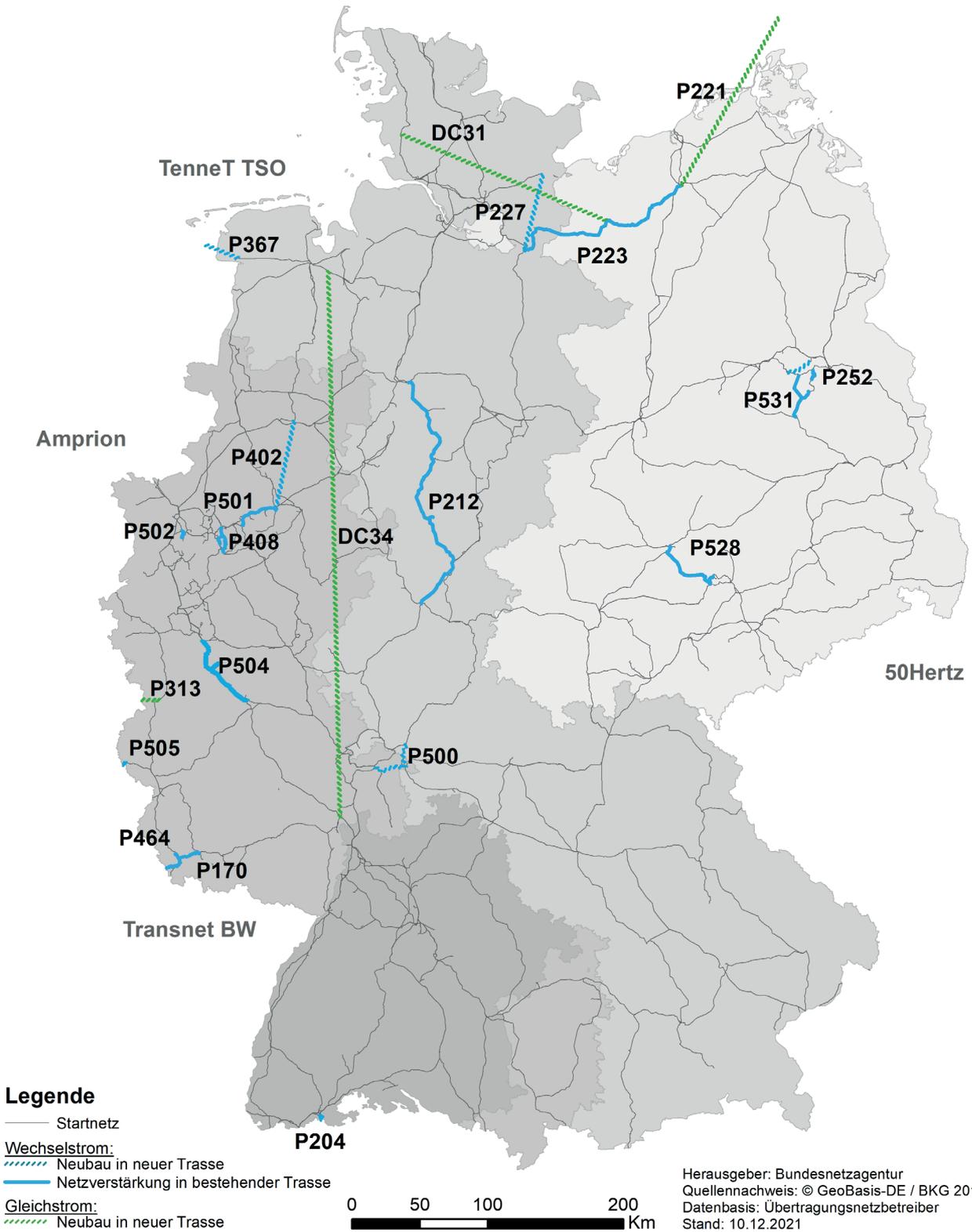
www.netzausbau.de/nep

Karten Übertragungsnetz

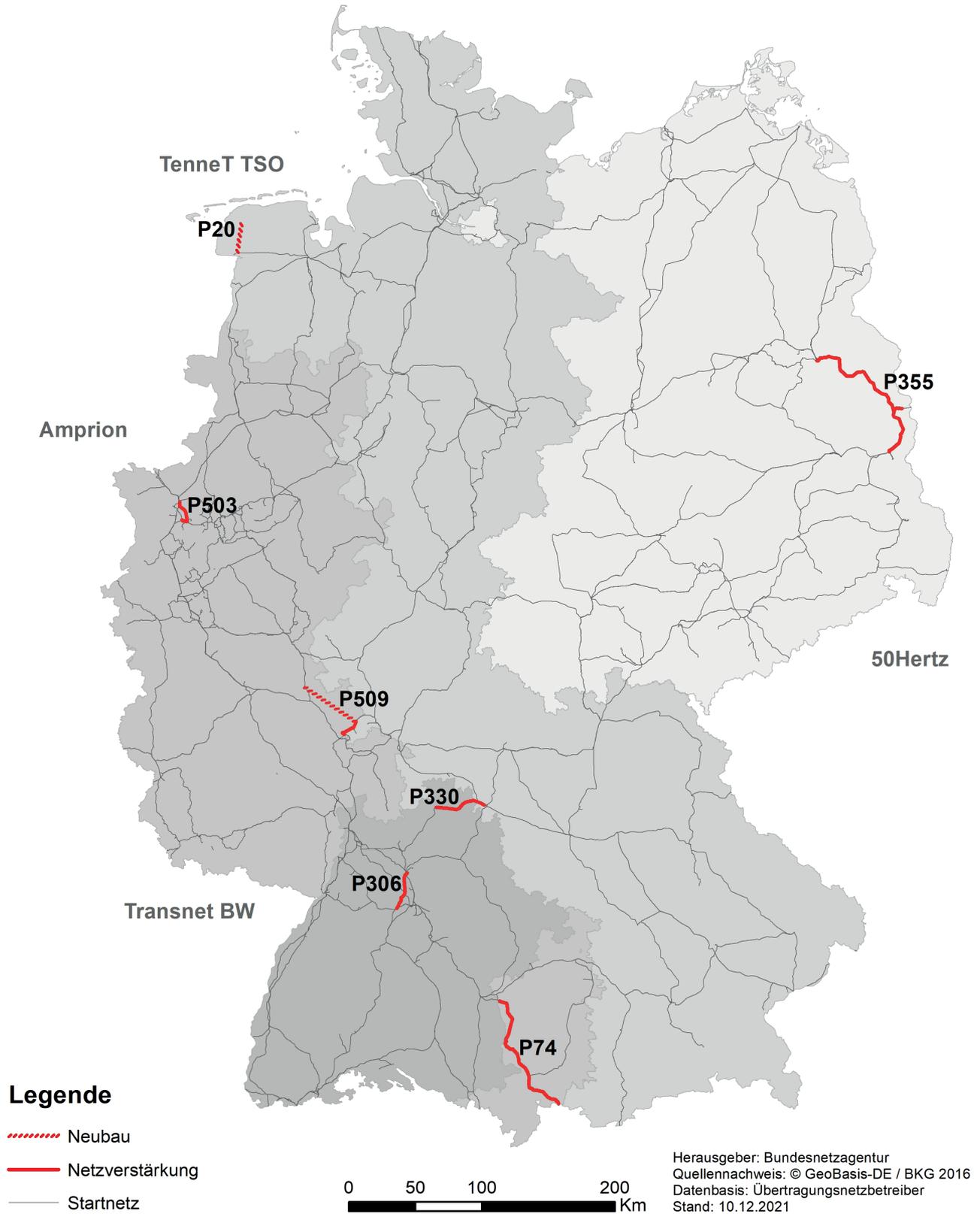
Netzentwicklungsplan Strom 2021-2035:
bestätigte Maßnahmen



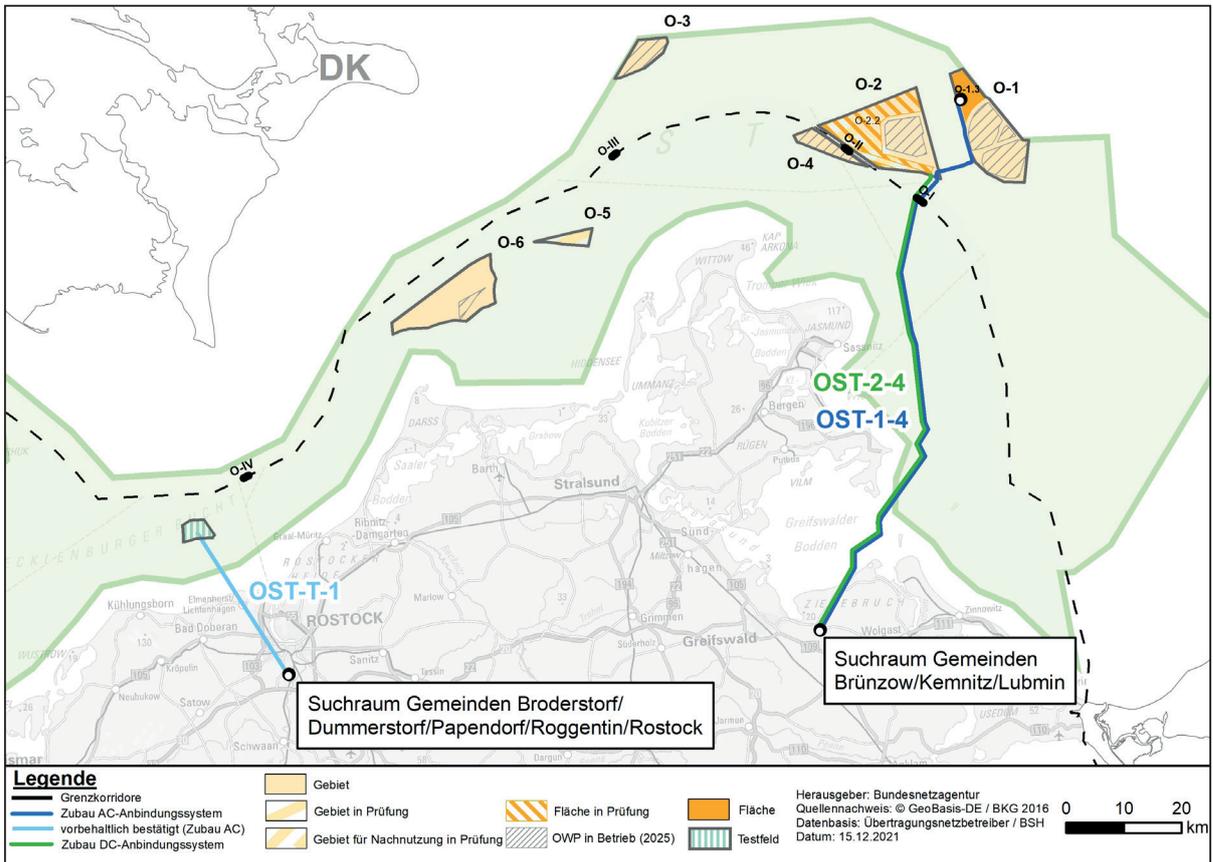
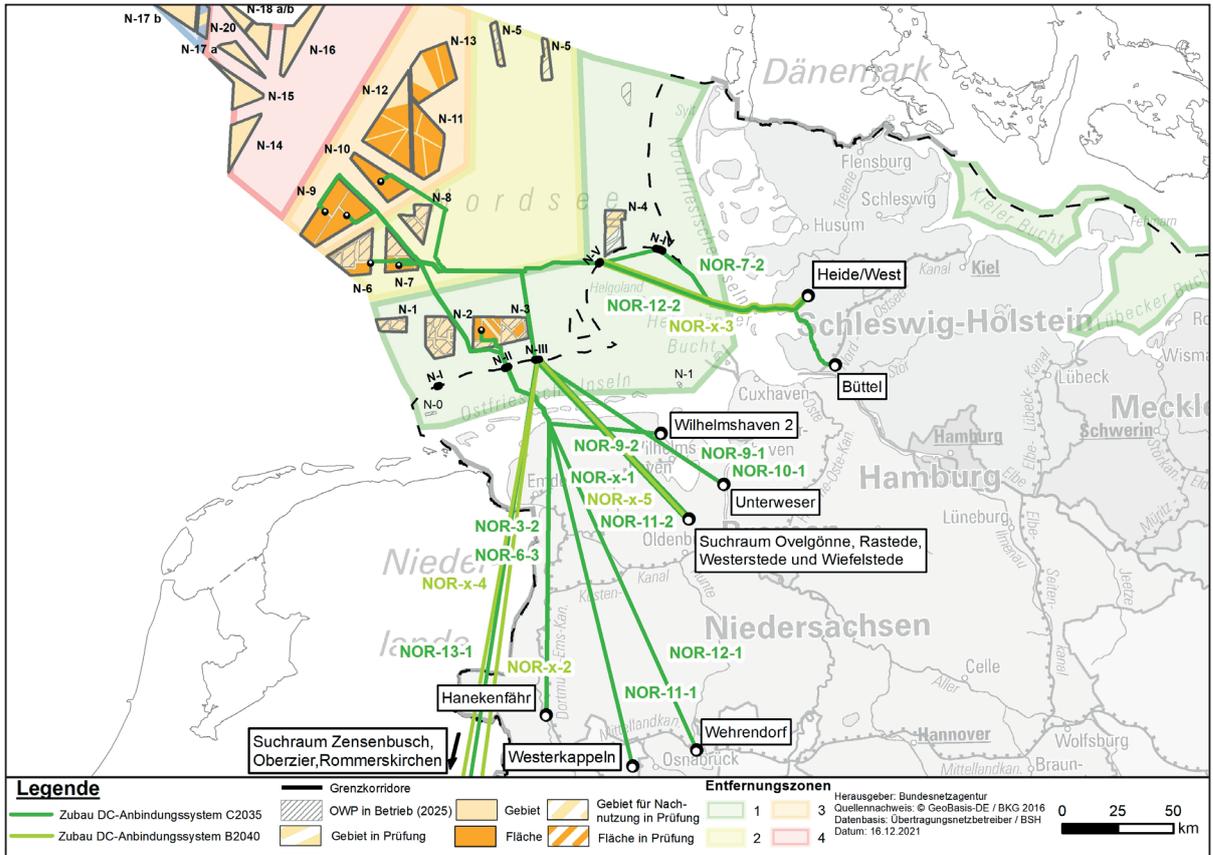
**Netzentwicklungsplan Strom 2021-2035:
neu bestätigte Maßnahmen**



**Netzentwicklungsplan Strom 2021-2035:
nicht bestätigte Maßnahmen**



Karten Offshore-Anbindungen



**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: 0800 638 9 638

www.netzausbau.de

Folgen Sie uns auf twitter.com/netzausbau

Besuchen Sie uns auf youtube.com/netzausbau

Abonnieren Sie den [netzausbau.de/newsletter](https://www.netzausbau.de/newsletter)

Januar 2022